

# Wie der Staat aus den meisten Flüchtlingen Einwanderer macht

[Veröffentlicht am 27.10.2017 von opposition24.com](https://www.opposition24.com)

## Nach drei Jahren dauerhaftes Bleiberecht:

### ❖ Es sind keine Flüchtlinge, sondern illegale Einwanderer

Wieder einmal werden aus einer rechten „Verschwörungstheorie“ knallharte Fakten. Heute berichtet die *Welt*, wofür andere Portale als *FakeNews-Medien* gescholten werden:

In dem Artikel wird zusammengefasst, was *Lieschen Müller* schon immer vermutete:

- Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge muss spätestens nach drei Jahren prüfen, ob der Fluchtgrund noch besteht.
  - ❖ **Geschieht das nicht, erhält der Flüchtling nach der Dreijahresfrist einen Rechtsanspruch auf unbefristeten Aufenthalt.**

Nach den Wahlen kann Merkels Hausblatt mit solchen Schlagzeilen bei den vergraulten Lesern punkten, ohne den Machterhalt der „Kanzlerin“ zu gefährden. **So geht Propaganda.** Amtlich ist damit gar nichts, denn der Rechtsbruch – einer von zahlreichen der Regierung Merkel – ist damit nicht automatisch aufgehoben.

- Ob ein Merkel-Untersuchungsausschuss allerdings ein Strafverfahren gegen die „Kanzlerin“ erwirken kann, ist mehr als fraglich. *FDP-Chef Lindner* will davon mit Sicherheit solange nichts mehr wissen, wie eine Jamaica-Koalition einigermaßen stabil die Destabilisierung der BRD vorantreiben kann. Die AfD kann nur einen sogenannten Minderheitenantrag für einen Untersuchungsausschuss stellen.



**Wer einmal da ist, nutzt alle Chancen, um die Abschiebung hinauszuzögern**